BEDIENUNGSANLEITUNG

SIEGENIA®
brings spaces to life

KFV

Mehrfachverriegelung

AS 3600
AS 3600 TA
AS 3600 T4
AS 3600 T3
AS 3600 mit A-Öffner

Fenstersysteme
Türsysteme
Komfortsysteme

DEUTSCH | ENGLISH | FRANÇAIS | ESPAÑOL | ITALIANO | NEDERLANDS | ČEŠTINA | POLSKI | LIETUVIŲ KALBA | LATVIEŠU VALODA | SLOVENŠČINA | SLOVENSKÝ JAZYK | HARVATSKI | BOSANSKI

Inhalt

1. Einleitung 4
1.1 Gültigkeit 4
1.2 Zielgruppe dieser Dokumentation 4
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4
1.3.1 Einbauort 4
1.3.2 Verschluss und Beschlag 4
1.4 Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch 4
1.5 Pflege- und Wartungshinweise 4
1.6 Transport 4
1.7 Maßangaben 4
1.8 Darstellungsmittel 4
1.8.1 Hinweise und Gebotszeichen 4
1.9 Sonstige Darstellungen 4
1.10 Ursachen für Beschädigungen 5
2. Sicherheit 6
2.1 Fehlbedienung 6
3. Übersicht 7
3.1 Begriffsdefinition 7
3.1.1 Mehrfachverriegelung und Türblatt 7
3.1.2 Rahmenteile und Türrahmen 8
3.2 Leistungsmerkmale der Liefervarianten 9
3.2.1 AS 3600 9
3.2.2 AS 3600 T3 Türöffnungssperre 9
3.2.3 AS 3600 T4 Türöffnungssperre 9
3.2.4 AS 3600 TA Tagesfunktion 10
3.2.5 AS 3600 TA/T3 Tagesfunktion/ Türöffnungssperre 10
3.2.6 AS 3600 A-Öffner 10
4. Bedienung 11
4.1 AS 3600 Grundfunktionen 11
4.2 AS 3600 TA . . . . . Tagesfunktion aktivieren/deaktivieren 12
4.3 AS 3600 T4 . . . . . Türöffnungssperre aktivieren/deaktivieren . . 15
4.4 AS 3600 T3 . . . . . Türöffnungssperre aktivieren/deaktivieren . . 16
4.5 AS 3600 A-Öffner bedienen 17
4.5.1 A-Öffner: 17
5. Reinigung und Pflege 18

1. Einleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit den Montagearbeiten beginnen. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel 2 „Sicherheit“, um Personengefährdung oder Störungen zu vermeiden.

1.1 Gültigkeit

Diese Anleitung beschreibt die Bedienung der Automatik-Mehrfachverriegelung AS 3600, AS 3600 TA und AS 3600 T4. Sie ist bis auf Widerruf gültig.

1.2 Zielgruppe dieser Dokumentation

Diese Dokumentation richtet sich an den Endanwender. Um den sicheren Gebrauch der Automatik-Mehrfachverriegelung AS 3600, AS 3600 TA und AS 3600 T4 zu gewährleisten und Fehlfunktionen bzw. Schäden zu vermeiden, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch. beachten Sie besonders die im Kapitel „Sicherheit“ aufgeführten Hinweise.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

1.3.1 Einbauort

- Die Mehrfachverriegelung ist zum Einbau in ein- und zweiflügelige Türen in feststehenden Gebäuden geeignet.
- Die Mehrfachverriegelung darf nur in technisch einwandfrei montierte Türen eingebaut werden.
- Die Türbauweise muss die Verwendung der Mehrfachverriegelung zulassen.

1.3.2 Verschluss und Beschlag

- Eine Reparatur der Mehrfachverriegelung ist nicht zulässig. Im Falle einer Beschädigung muss die Mehrfachverriegelung durch KFV oder einen von KFV autorisierten Kundendienst instandgesetzt werden.
- Es dürfen ausschließlich KFV-Rahmenteile mit Q-Verstellung verwendet werden.
- Die Verriegelungselemente müssen in die Durchbrüche der Rahmenteile stets frei einlaufen.

1.4 Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch

- Nicht für Fluchttüren verwenden!
- Die Mehrfachverriegelung ist nicht dazu ausgelegt, Formänderungen oder Änderungen des Dichtschlusses in Folge von Temperaturunterschieden oder Bauwerksveränderungen aufzunehmen.
- In Türen von Feuchträumen oder Räumen mit aggressiven korrosionsfördernden Luftinhalten darf die Mehrfachverriegelung nicht verwendet werden.
- Es dürfen keine fremden Gegenstände oder Materialien in den Öffnungsbereich, das Verschlusssystem oder die Schließbleche eingebracht werden, die den bestimmungsgemäßen Gebrauch be- oder verhindern.
- Es dürfen keine Eingriffe und/oder Veränderungen an der Mehrfachverriegelung vorgenommen werden.
- Verriegelungselemente dürfen nicht zum Offenhalten der Tür missbraucht werden.
- Bewegliche bzw. einstellbare Verriegelungsteile (z.B. Riegel, Falle) dürfen nicht überlackiert werden.

1.5 Pflege- und Wartungshinweise

- Eine jährliche Funktionsprüfung ist durchzuführen, bei der alle beweglichen Bauteile auf einwandfreie Funktion geprüft werden.
- Die Fallenbolzen der Zusatzkästen müssen jährlich geschmiert werden. Verwenden Sie dafür ausschließlich PTFE-Spray H1 auf Ölbasis. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen oder harzenden Schmierstoffe. Alle weiteren Komponenten der Mehrfachverriegelung sind mit einer Langzeitschmierung ausgestattet und aufgrund dessen wartungsfrei.
- Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel zur Reinigung, da sonst die Oberfläche der Bauteile beschädigt werden können.

1.6 Transport

- Transportieren Sie die Mehrfachverriegelung nach Möglichkeit senkrecht – sowohl unmontiert als auch im Türblatt montiert.
- Setzen Sie für den Transport einer vormontierten Tür die beiliegenden Transportsicherungen ein. Diese verhindern das Ausriegeln von Fallenbolzen und Schwenkhaken.
- Verklotzen Sie zusätzlich das Türblatt im Rahmen.
- Die Mehrfachverriegelung unverpackt nicht hart auf den Boden aufsetzen, da sonst die Mehrfachverriegelung beschädigt werden kann.
- Tür beim Transport nicht am Drücker oder Beschlag tragen.
- Öffnen/Schließen/Verriegeln: Die Tür muss leichtgängig zu öffnen und zu schließen sein. Ein Vorstand von Falle und/oder Riegel darf das Öffnen oder Schließen der Tür nicht behindern.

1.7 Maßangaben

Alle Maße sind in mm angegeben.

1.8 Darstellungsmittel

1.8.1 Hinweise und Gebotszeichen

!	Dieses Zeichen weist auf Besonderheiten hin und kennzeichnet Sachverhalte, die erhöhte Aufmerksamkeit erfordern.

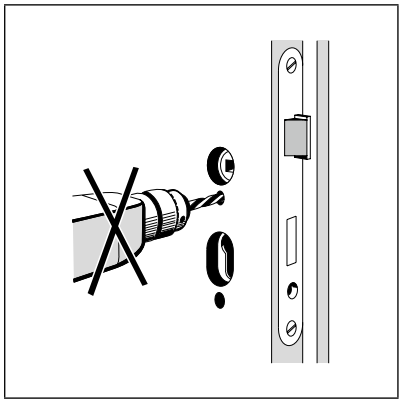
1.9 Sonstige Darstellungen

Diese Schriftzeichen in dieser Montageanleitung haben folgende Bedeutung:

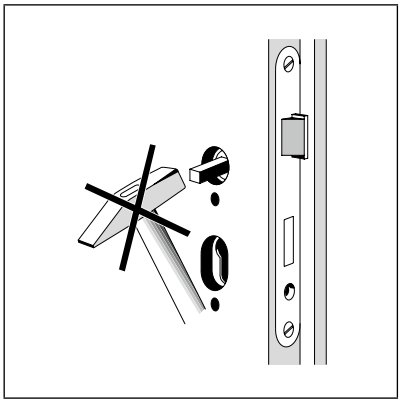
- Texte, die dieser Markierung folgen, sind Aufzählungen.
- ► Texte, die dieser Markierung folgen, sind Handlungsanweisungen, die in vorgegebener Reihenfolge ausgeführt werden müssen.

„ “ Texte in Anführungszeichen sind Querverweise auf andere Kapitel oder Abschnitte.

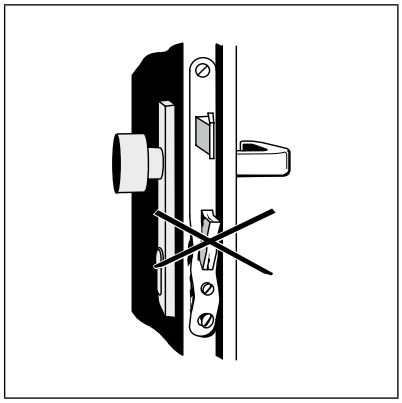
1.10 Ursachen für Beschädigungen



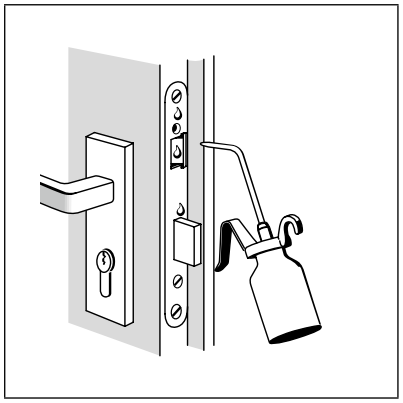
Tür bei eingebautem Schloss nicht durchbohren.



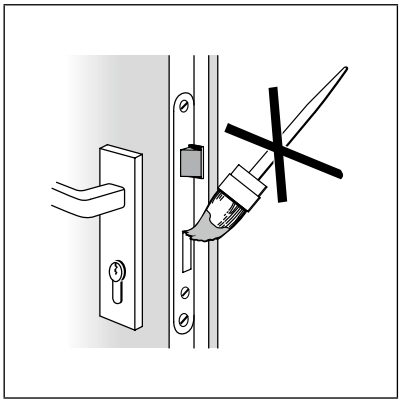
Drückerstift nicht mit Gewalt einsetzen.



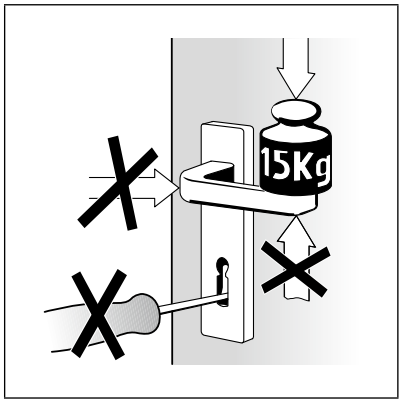
Bei Spuren von Gewalt muss das Schloss ersetzt werden.



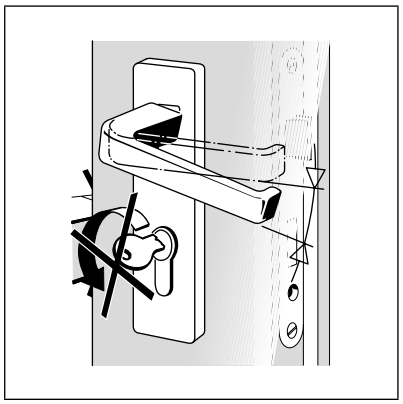
Schließelemente im Bedarfsfall mit Sprühfett schmieren.



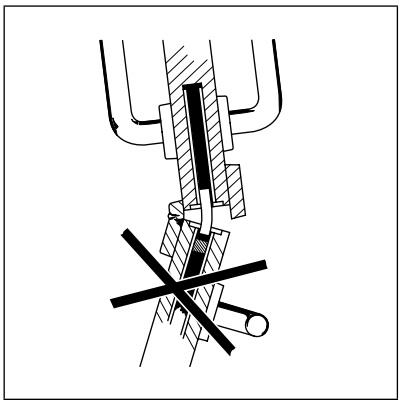
Schließelemente nicht überlackieren.



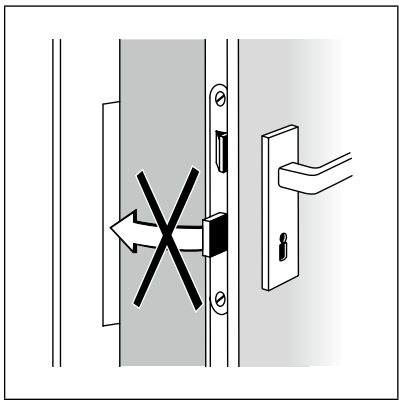
Drücker nur in Betätigungsrichtung belasten. Max. Kraft 150 N. Das Schloss darf nur mit dem zugehörigem Schlüssel geschlossen werden.



Drücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden.



Zweiflügelige Türen dürfen verriegelt nicht aufgezwungen werden.



Verriegelungselemente dürfen nicht zum Offenhalten der Tür verwendet werden.

2. Sicherheit

Bevor Sie Bedienungsschritte vornehmen, lesen Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Sie dienen Ihrer Sicherheit und sollen Gefährdungen, Verletzungen und Materialschäden vermeiden.

2.1 Fehlbedienung

Bei unvollständiger Aktivierung der Tagesfunktion besteht das Risiko, sich auszusperren.

- Wenn die Tür zufällt und die Tagesfunktion an der Tagesfalle nicht aktiviert ist, rastet die Hauptschlossfalle ein und hält die Tür verschlossen.
- Wenn die Tür zufällt und die Tagesfunktion am Hauptschlossriegel nicht aktiviert ist, wird die Verriegelungsautomatik ausgelöst. Die Fallenbolzen und die Schwenkhaken fahren in Verriegelungsposition.

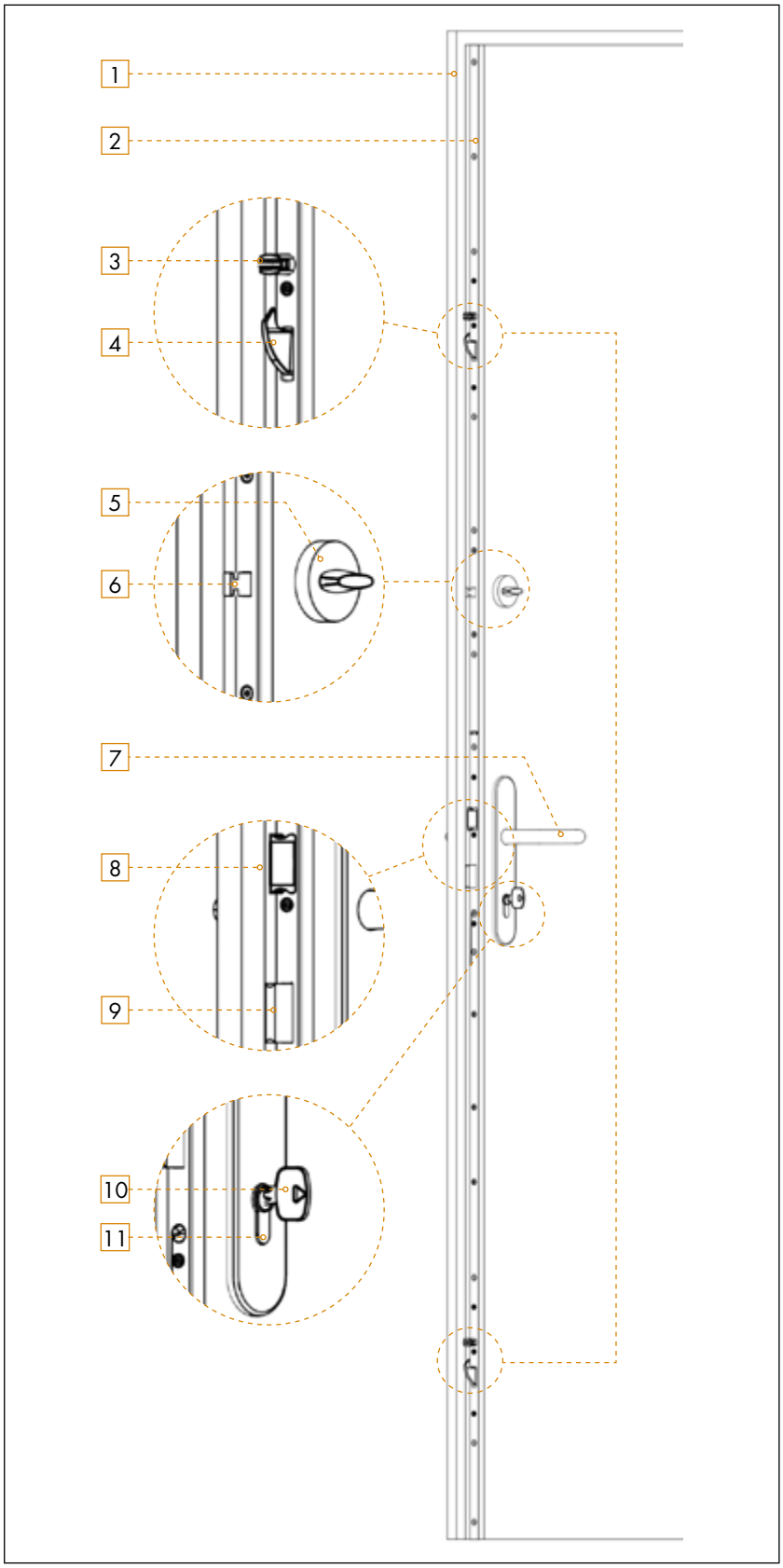
In beiden Fällen kann die Tür von außen dann nur mit dem Schlüssel geöffnet werden!

Es müssen stets BEIDE Funktionen aktiviert sein.

3. Übersicht

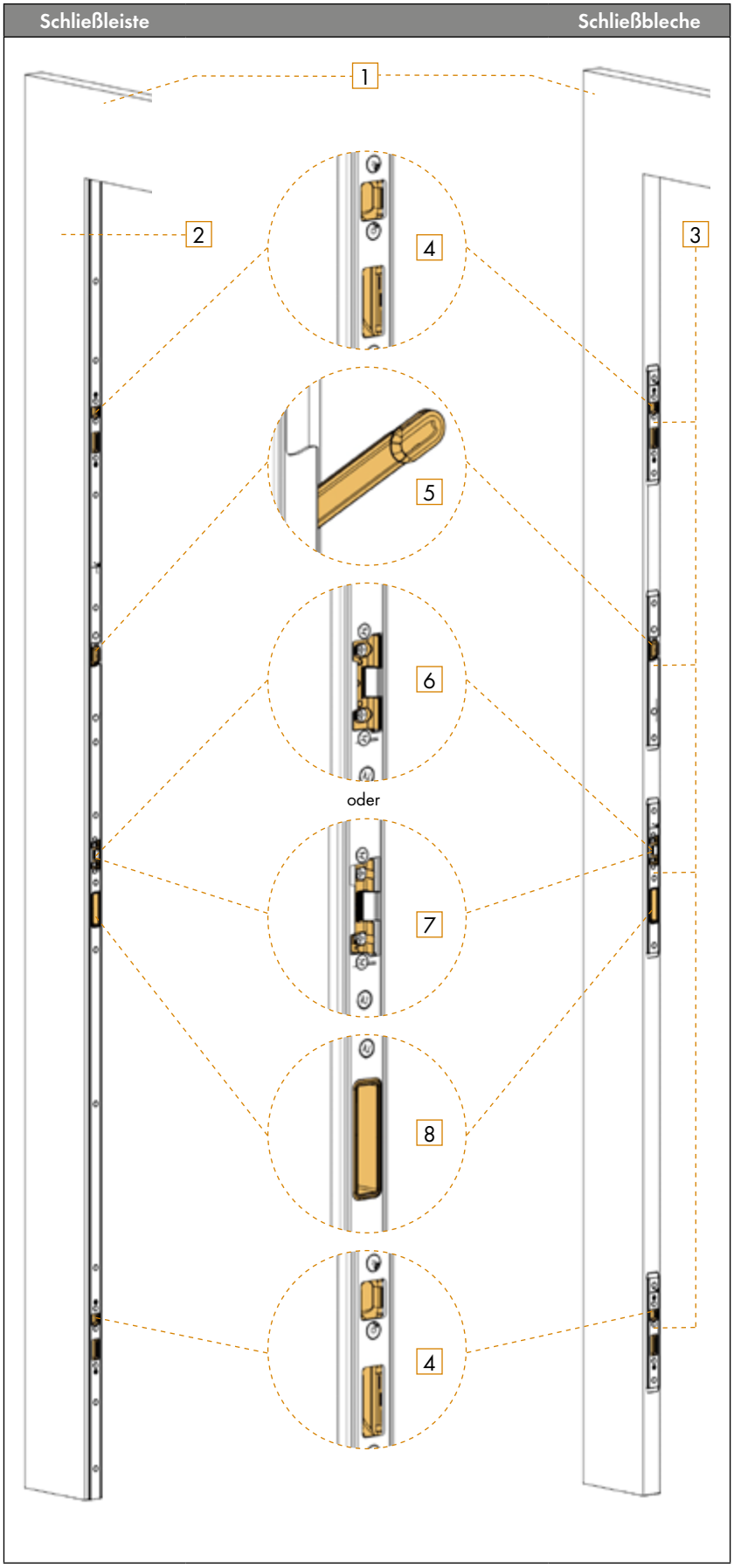
3.1 Begriffsdefinition

3.1.1 Mehrfachverriegelung und Türblatt



1	Türblatt
2	Stulp
3	Fallenbolzen
4	Schwenkhaken
5	Olive
6	Riegel der Türöffnungssperre
7	Drücker
8	Hauptschlossfalle
9	Hauptschlossriegel
10	Schlüssel
11	Profilzylinder

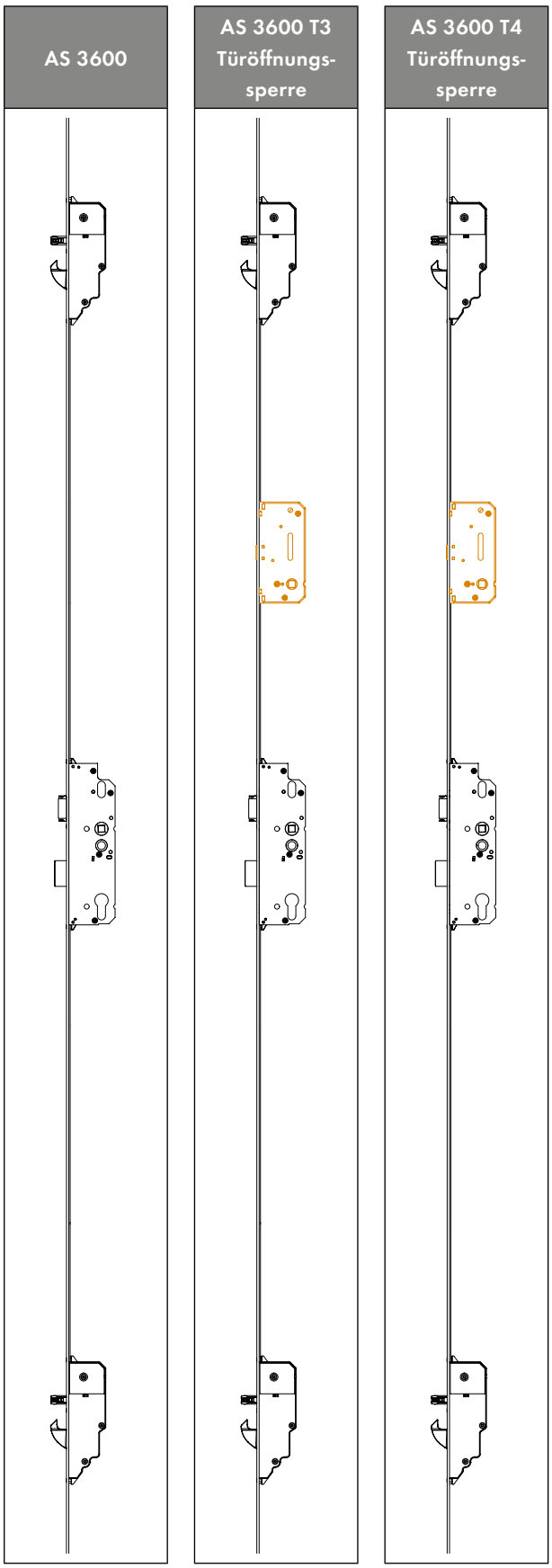
3.1.2 Rahmenteile und Türrahmen



1	Türrahmen
2	Schließleiste
3	Schließbleche
4	Q-Verstellung (Kunststoffhinterfütterung für Fallenbolzen und Schwenkhaken)
5	Sperrbügel für die Türöffnungssperre (T4/T3)
6	AT-Stück
7	Tagesfalle für TA Tagesfunktion
8	Kunststoffhinterfütterung für den Hauptschlossriegel

3.2 Leistungsmerkmale der Liefervarianten

Die Automatik-Mehrfachverriegelung AS 3600 ist in den folgenden Ausführungen erhältlich:



3.2.1 AS 3600

Die AS 3600 Automatik-Mehrfachverriegelung verriegelt beim Schließen der Tür selbsttätig. Hierbei fahren die beiden Verriegelungselemente der Zusatzkästen (Schwenkhaken und Fallenbolzen) in Verriegelungsposition.

3.2.2 AS 3600 T3 Türöffnungssperre

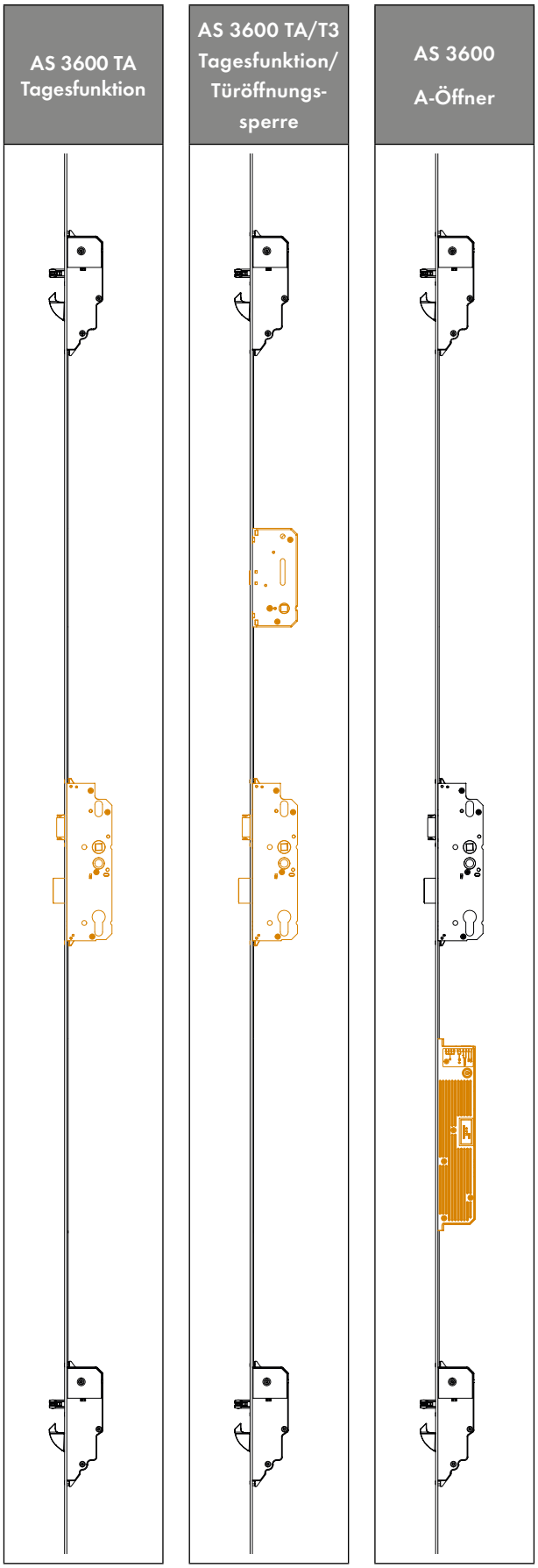
Die AS 3600 T3 Automatik-Mehrfachverriegelung verfügt über die Türöffnungssperre T3.

- Die Türöffnungssperre T3 begrenzt den Öffnungsspalt der Tür.
- Die Türöffnungssperre T3 kann von der Innenseite über die Olive verriegelt und entriegelt werden.

3.2.3 AS 3600 T4 Türöffnungssperre

Die AS 3600 T4 Automatik-Mehrfachverriegelung verfügt über die Türöffnungssperre T4.

- Die Türöffnungssperre T4 begrenzt den Öffnungsspalt der Tür.
- Die Türöffnungssperre T4 kann von der Innenseite über die Olive verriegelt und entriegelt werden.
- Die Türöffnungssperre T4 kann von der Innen- und Außenseite mit dem Schlüssel entriegelt werden.



3.2.4 AS 3600 TA Tagesfunktion

Die AS 3600 TA Automatik-Mehrfachverriegelung verfügt über die Tagesfunktion. Die Tagesfunktion ermöglicht das Öffner der Tür ohne Schlüssel.

- Bei aktiverter Tagesfunktion sind die Verriegelungselemente der Zusatzkästen (Fallenbolzen und Schwenkhaken) in Entriegelungsposition fixiert.
- Die Tür wird nur durch die Hauptschlossfalle in der Tagesfalle gehalten. Die Tagesfalle kann bei aktivierter Tagesfunktion zurückschwenken. Bei Druck gegen die Tür in Öffnungsrichtung wird dadurch die Hauptschlossfalle freigeben.

3.2.5 AS 3600 TA/T3 Tagesfunktion/ Türöffnungssperre

Die AS 3600 TA/T3 Automatik-Mehrfachverriegelung kombiniert Tagesfunktion TA und Türöffnungssperre T3.

3.2.6 AS 3600 A-Öffner

Die AS 3600 A-Öffner Automatik-Mehrfachverriegelung verfügt über die Funktion des elektromechanischen Entriegelns.

Bei elektromechanischer Öffnung werden die Schwenkhaken und Fallenbolzen der Zusatzkästen und die Hauptschlossfalle zurückgezogen. Der Riegel im Hauptschloss wird bei diesem Öffnungsvorgang nicht zurückgeschlossen.

Bei ausgeschlossenem Hauptschlossriegel ist eine elektromechanische Öffnung nicht möglich.

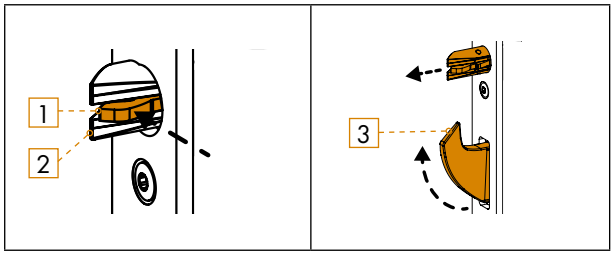
Der Anschluss z. B. einer Gegensprechanlage oder eines Zutrittskontrollsystems ist möglich.

4. Bedienung

Im Folgenden wird die Bedienung der Automatik-Mehrfachverriegelung AS 3600 beschriebenen. Die Grundfunktionen gelten für alle Varianten: AS 3600, AS 3600 TA und AS 3600 T4 und die Nachrüstkombinationen T3 und A-Öffner.

Wenn bei der Bedienung Funktionsstörungen auftreten, dann nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Vertragspartner auf und lassen Sie die Mehrfachverriegelung prüfen bzw. instand setzen.

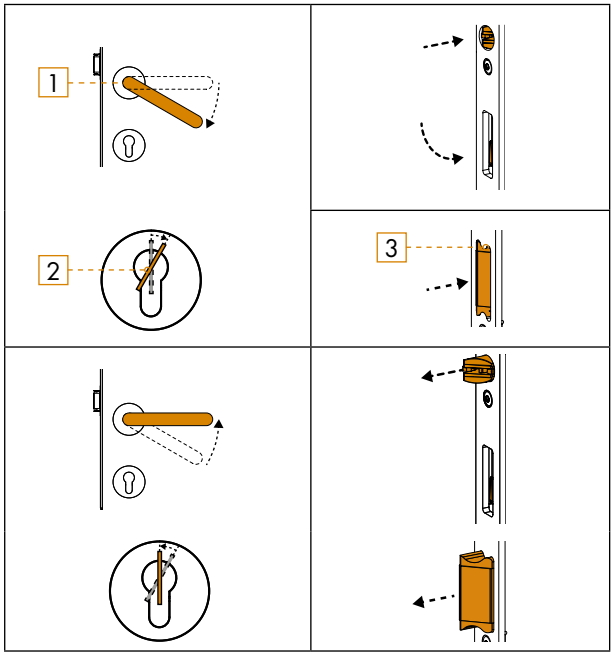
4.1 AS 3600 Grundfunktionen



Automatische Verriegelung:

► Schließen Sie die Tür.

- Die Auslöser [1] der Fallenbolzen [2] werden bei Kontakt mit dem Rahmenteil nach innen gedrückt. Fallenbolzen und Schwenkhaken [3] fahren automatisch in Verriegelungsposition.
- Die Hauptschlossfalle rastet im Rahmenteil ein.



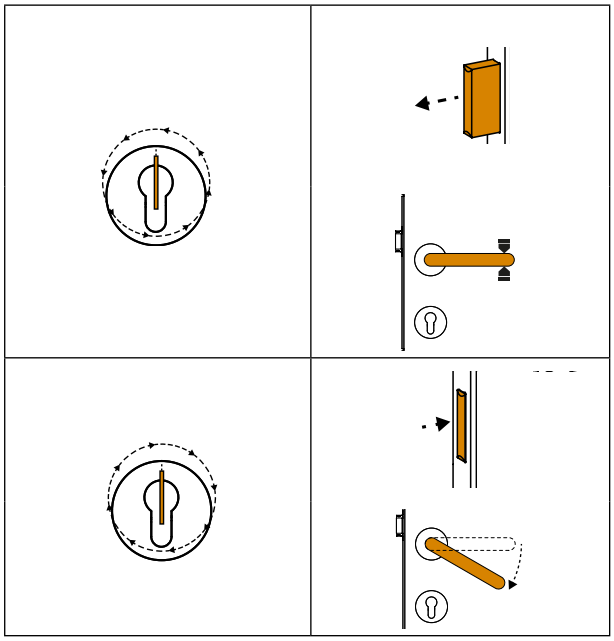
Öffnen:

► Betätigen Sie den Drücker [1] oder drehen Sie den Schlüssel [2] in Entriegelungsrichtung.

- Durch Betätigung des Drückers bzw. Drehen des Schlüssels in Entriegelungsposition werden Fallenbolzen, Schwenkhaken und Hauptschlossfalle [3] eingefahren.

► Lassen Sie den Drücker los bzw. drehen Sie den Schlüssel in Abzugsstellung.

- Die Fallenbolzen fahren in Auslöseposition.
- Die Schwenkhaken verbleiben in Entriegelungsposition.
- Die Hauptschlossfalle fährt aus.



Kindersicherung aktivieren:

► Drehen Sie den Schlüssel eintourig in Verriegelungsrichtung.

- Der Hauptschlossriegel fährt aus.
- In Verriegelungsstellung des Hauptschlossriegels ist der Drücker blockiert. Die Tür kann ohne Schlüssel nicht geöffnet werden.

► Drehen Sie den Schlüssel eintourig in Entriegelungsrichtung.

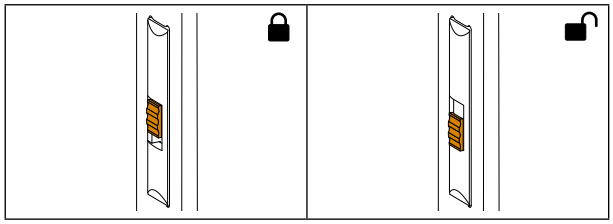
- Der Hauptschlossriegel fährt ein.
- In Entriegelungsstellung des Hauptschlossriegels ist der Drücker gelöst.

4.2 AS 3600 TA Tagesfunktion aktivieren/deaktivieren

Die Tagesfunktion ermöglicht das Öffnen der Tür von außen ohne Schlüssel. Bei aktivierter Tagesfunktion sind die Verriegelungselemente der Zusatzkästen (Fallenbolzen und Schwenkhaken) eingefahren. Die Tür wird nur durch die Hauptschlossfalle in der Tagesfalle gehalten. Bei aktiver Tagesfunktion schwenkt die Tagesfalle bei Druck gegen die Tür in Öffnungsrichtung zurück und gibt die Hauptschlossfalle frei.

Um die Tagesfunktion zu aktivieren/deaktivieren müssen zwei Einstellungen vorgenommen werden:

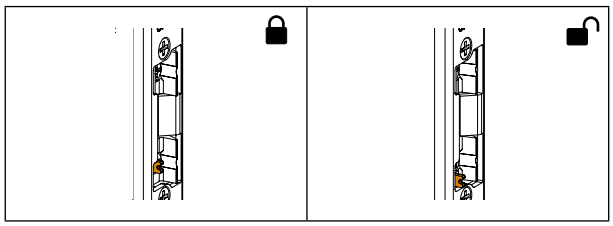
- Im Türflügel am Hauptschlossriegel:
  An der Vorderseite des Hauptschlossriegels befindet sich ein Schiebehebel, durch den die Tagesfunktion aktiviert bzw. deaktiviert wird. Ist die Tagesfunktion aktiviert, werden die Fallenbolzen in eingezogener Position blockiert.



Der Hauptschlossriegel ist mit zwei Schlosssymbolen gekennzeichnet:

- Schiebehebel oben = Tagesfunktion deaktiviert
- Schiebehebel unten = Tagesfunktion aktiviert

- Im Türrahmen an der Tagesfalle:
  An der Tagesfalle befindet sich ebenfalls ein Schiebehebel, damit wird die Tagesfalle blockiert bzw. freigegeben.



- Schiebehebel innen = Tagesfunktion deaktiviert
- Schiebehebel außen = Tagesfunktion aktiviert

HINWEIS!

Bei unvollständiger Aktivierung der Tagesfunktion besteht das Risiko, sich auszusperren.

- Wenn die Tür zu fällt und die Tagesfunktion ist an der **Tagesfalle** nicht aktiviert, dann rastet die Hauptschlossfalle ein und hält die Tür verschlossen.
- Wenn die Tür zu fällt und die Tagesfunktion ist am **Hauptschlossriegel** nicht aktiviert, dann fahren die Fallenbolzen und die Schwenkhaken in Verriegelungsposition.

In beiden Fällen kann die Tür von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden!

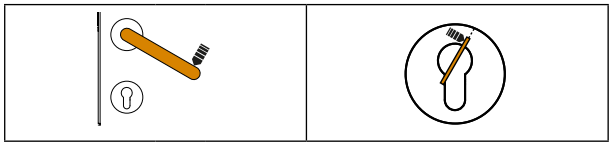
Es müssen stets **beide** Funktionen aktiviert bzw. deaktiviert sein.

HINWEIS!

Niemals bei aktivierter Tagesfunktion den Hauptschlossriegel in Verriegelungsposition schließen.

- Wenn der Hauptschlossriegel bei aktivierter Tagesfunktion in Verriegelungsposition geschlossen wird, dann wird die Tagesfunktion auf unsachgemäße Weise deaktiviert. Dieses führt zu vorzeitigem Verschleiß.

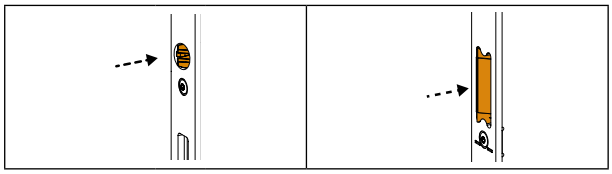
Die Tagesentriegelung muss deaktiviert sein, bevor der Hauptschlossriegel in Verriegelungsposition geschlossen werden darf. Die richtige Vorgehensweise zum Deaktivieren der Tagesentriegelung finden Sie nachstehend.



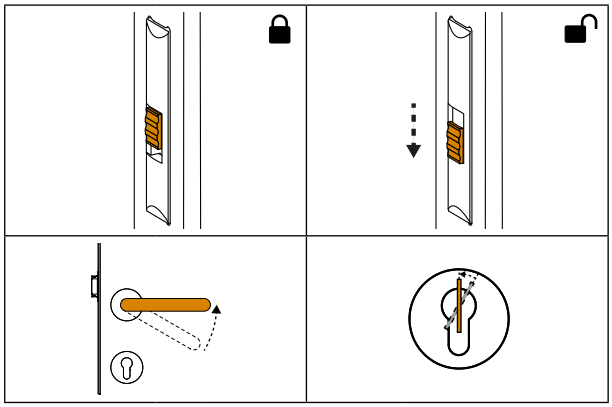
Aktivieren der Tagesfunktion

► Öffnen Sie die Tür.

► Betätigen und halten Sie den Drücker bzw. drehen und halten Sie den Schlüssel in Entriegelungsposition.

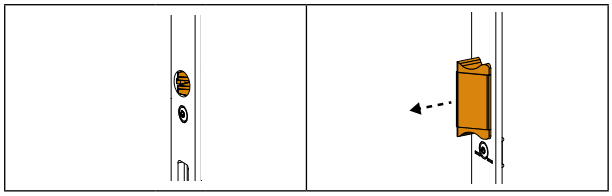


- Die Fallenbolzen und die Hauptschlossfalle werden eingezogen.

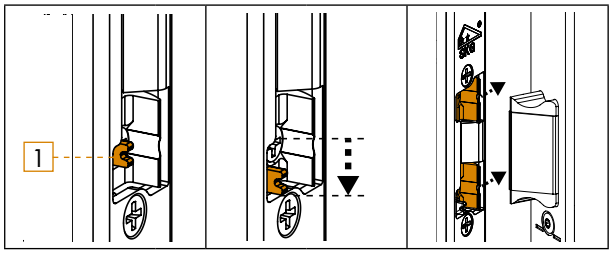


► Bewegen Sie den Schiebehebel im Hauptschlossriegel nach unten.

► Lassen Sie den Drücker los bzw. drehen Sie den Schlüssel in Abzugsstellung.



- Die Fallenbolzen bleiben eingezogen, dadurch wird die Verriegelungsautomatik beim Schließen der Tür nicht ausgelöst.
- Die Hauptschlossfalle fährt wieder aus.

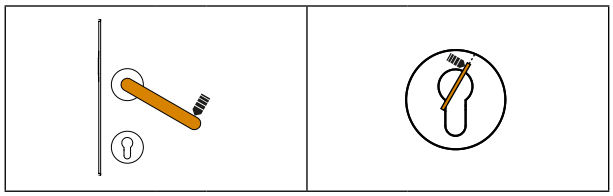


Rahmenseitig die Tagesfalle entriegeln

- Den Schiebehebel [1] von innen nach außen bewegen.

Die Tagesfunktion ist aktiviert:

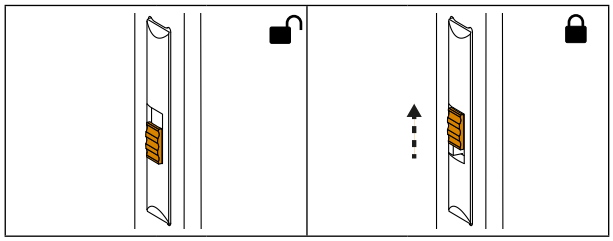
- Die Fallenbolzen sind eingezogen. Beim Schließen der Tür löst die automatische Verriegelung nicht aus.
- Die Tagesfalle ist entriegelt. Bei Druck gegen die Tür in Öffnungsrichtung schwenkt die Tagesfalle zurück und gibt die Hauptschlossfalle frei.
- Die Tür lässt sich ohne Schlüssel öffnen.



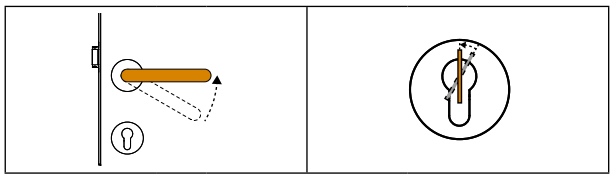
Deaktivieren der Tagesfunktion

► Öffnen Sie die Tür.

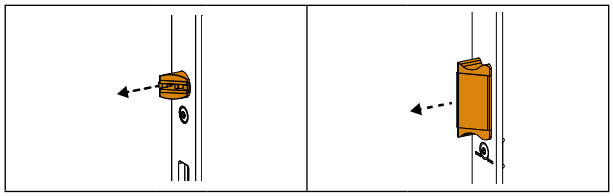
► Betätigen und halten Sie den Drücker bzw. drehen und halten Sie den Schlüssel in Entriegelungsposition.



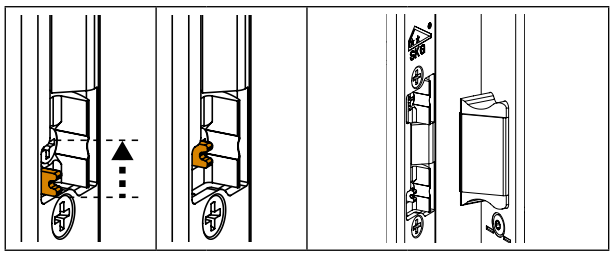
► Bewegen Sie den Schiebehebel im Hauptschlossriegel nach oben.



► Lassen Sie den Drücker los bzw. drehen Sie den Schlüssel in Abzugsstellung.



- Die Fallenbolzen fahren in Auslöseposition.
- Die Hauptschlossfalle fährt aus.



Rahmenseitig die Tagesfalle verriegeln

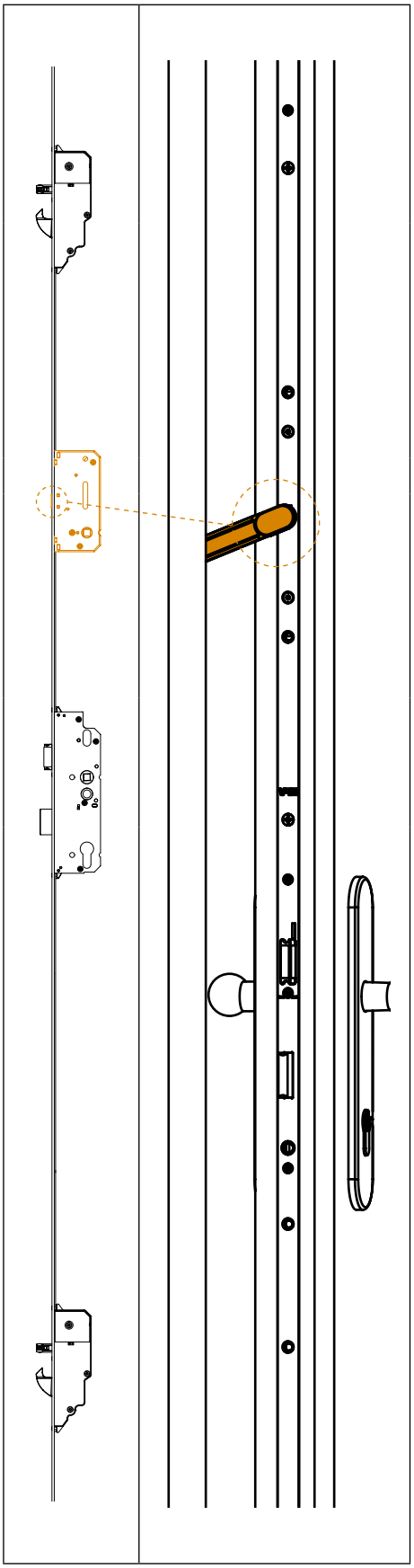
- Bewegen Sie den Schiebehebel [1] von außen nach innen.

Die Tagesfunktion ist deaktiviert:

- Die Fallenbolzen befinden sich in Auslöseposition. Beim Schließen der Tür löst die automatische Verriegelung aus.
- Die Tagesfalle ist verriegelt. Bei Druck gegen die Tür in Öffnungsrichtung wird die Hauptschlossfalle von der Tagesfalle gehalten.

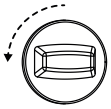
4.3 AS 3600 T4 Türöffnungssperre aktivieren/deaktivieren

Die Automatik-Mehrfachverriegelung AS 3600 T4 ist mit einer Türöffnungssperre ausgestattet.



Die Türöffnungssperre T4 begrenzt den Öffnungsspalt der Tür. Die Türöffnungssperre T4 kann von der Innenseite über die Olive verriegelt und entriegelt werden und über den Profilzylinder kann sie mit dem Schlüssel entriegelt werden.

Die Türöffnungssperre T4 verriegeln



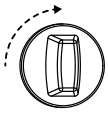
► Schließen Sie die Tür.

► Drehen Sie die Olive um 90° in Verriegelungsrichtung.

Der Riegel fährt in Verriegelungsposition und greift in den Sperrbügel.

Wird die Tür geöffnet, begrenzt der Sperrbügel den Öffnungsspalt der Tür.

Die Türöffnungssperre T4 entriegeln



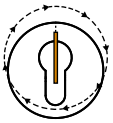
► Schließen Sie die Tür.

► Drehen Sie die Olive um 90° in Entriegelungsrichtung.

Der Riegel fährt in Entriegelungsposition und gibt den Sperrbügel frei.

Die Tür kann komplett geöffnet werden.

Die Türöffnungssperre T4 über den Schlüssel entriegeln.



Um die Türöffnungssperre T4 über den Profilzylinder zu entriegeln, muss der Hauptschlossriegel einmal in Verriegelungsposition geschlossen werden.

Befindet sich der Hauptschlossriegel in Entriegelungsposition, muss der Schlüssel eintourig in Verriegelungsposition gedreht werden.

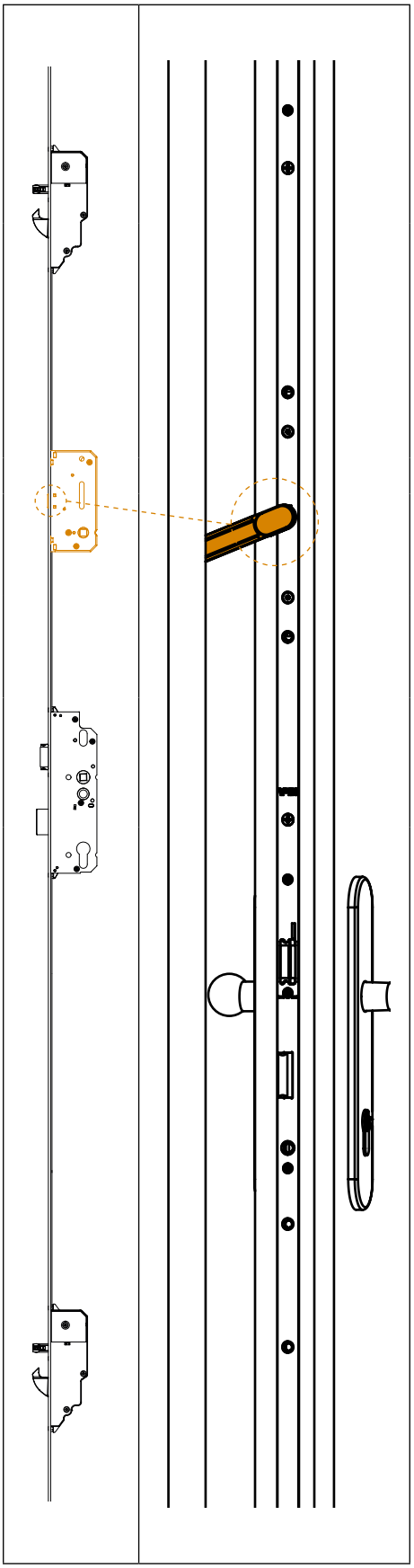
- Der Riegel der Türöffnungssperre T4 springt in Entriegelungsposition, danach den Schlüssel eintourig in Entriegelungsposition drehen.
  Die Tür kann wieder komplett geöffnet werden.

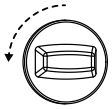
Befindet sich der Hauptschlossriegel in Verriegelungsposition, muss der Schlüssel eintourig in Entriegelungsposition und danach eintourig in Verriegelungsposition gedreht werden.

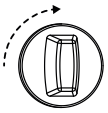
- Der Riegel der Türöffnungssperre T4 springt in Entriegelungsposition, danach den Schlüssel eintourig in Entriegelungsposition drehen.
  Die Tür kann komplett geöffnet werden.

4.4 AS 3600 T3 Türöffnungssperre aktivieren/deaktivieren

Die Automatik-Mehrfachverriegelung AS 3600 T3 ist mit einer Türöffnungssperre ausgestattet.







Die Türöffnungssperre T3 begrenzt den Öffnungsspalt der Tür. Die Türöffnungssperre T3 kann nur von der Innenseite über die Olive verriegelt und entriegelt werden.

Die Türöffnungssperre T3 verriegeln

- ► Schließen Sie die Tür.
- ► Drehen Sie die Olive um 90° in Verriegelungsrichtung.

Der Riegel fährt in Verriegelungsposition und greift in den Sperrbügel.

Wird die Tür geöffnet, begrenzt der Sperrbügel den Öffnungsspalt der Tür.

Die Türöffnungssperre T3 entriegeln

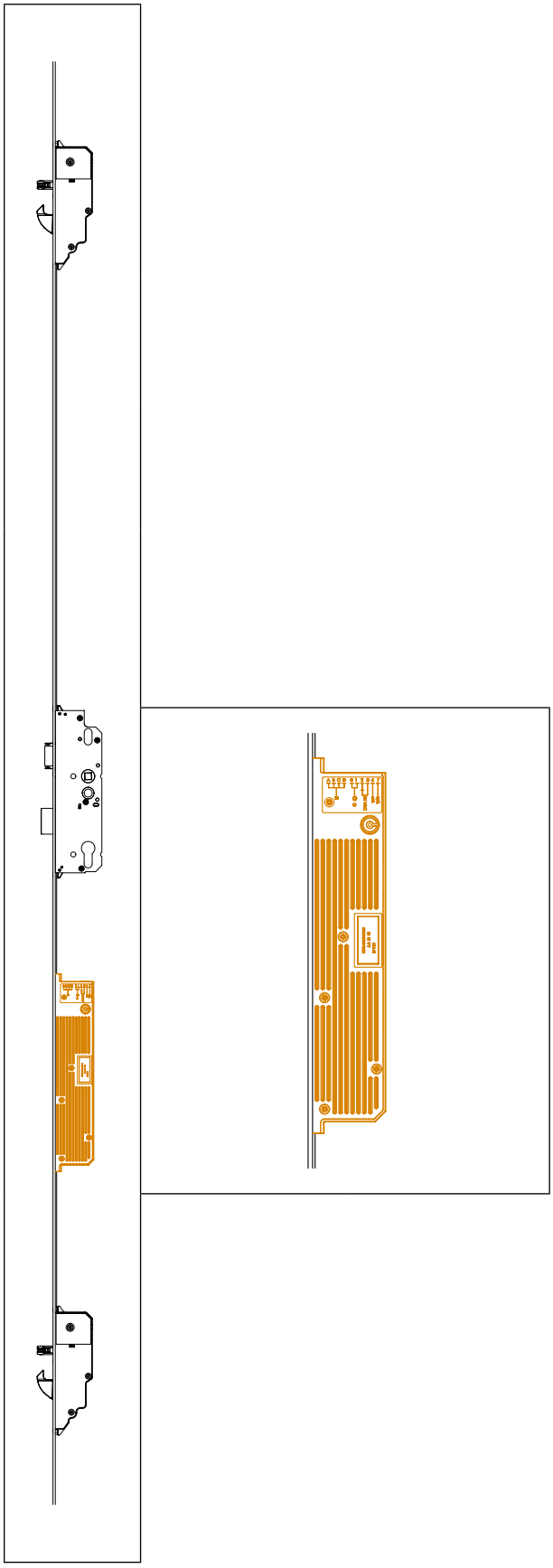
- ► Schließen Sie die Tür.
- ► Drehen Sie die Olive um 90° in Entriegelungsrichtung.

Der Riegel fährt in Entriegelungsposition und gibt den Sperrbügel frei.

Die Tür kann wieder komplett geöffnet werden.

4.5 AS 3600 A-Öffner bedienen

Die Automatik-Mehrfachverriegelung AS 3600 A-Öffner entriegelt elektromechanisch.



4.5.1 A-Öffner:

Die AS 3600 Automatik-Mehrfachverriegelung ist mit dem A-Öffner-Motor zu einer elektromechanischen Mehrfachverriegelung ergänzt.

- Automatisch mechanisch verriegeln
- elektromechanisch entriegeln

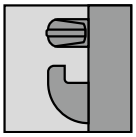
Bei elektromechanischer Öffnung werden die Schwenkhaken und Fallenbolzen der Zusatzkästen und die Hauptschlossfalle zurückgezogen. Der Riegel im Hauptschloss wird bei diesem Öffnungsvorgang nicht zurückgeschlossen.

Bei ausgeschlossenem Hauptschlossriegel ist eine elektromechanische Öffnung nicht möglich.

Der Anschluss z. B. einer Gegensprechanlage oder eines Zutrittskontrollsystems ist möglich.

5. Reinigung und Pflege

für KFV Mehrfachverriegelungen der Serien AS 3xxx



Reinigung

- Verwenden Sie für die Reinigung einen weichen Lappen.
- Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Funktionsprüfung und Pflege

Prüfen Sie einmal jährlich alle beweglichen Bauteile auf einwandfreie Funktion.

Wenn Sie Funktionsstörungen oder Beschädigungen feststellen, dann nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Vertragspartner auf.

Reparaturen dürfen ausschließlich von einem, für KFV Produkte zertifizierten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Schmieren Sie einmal jährlich die Fallenbolzen.

- Verwenden Sie ausschließlich PTFE-Spray H1 auf Ölbasis.
- Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen oder harzenden Schmierstoffe.

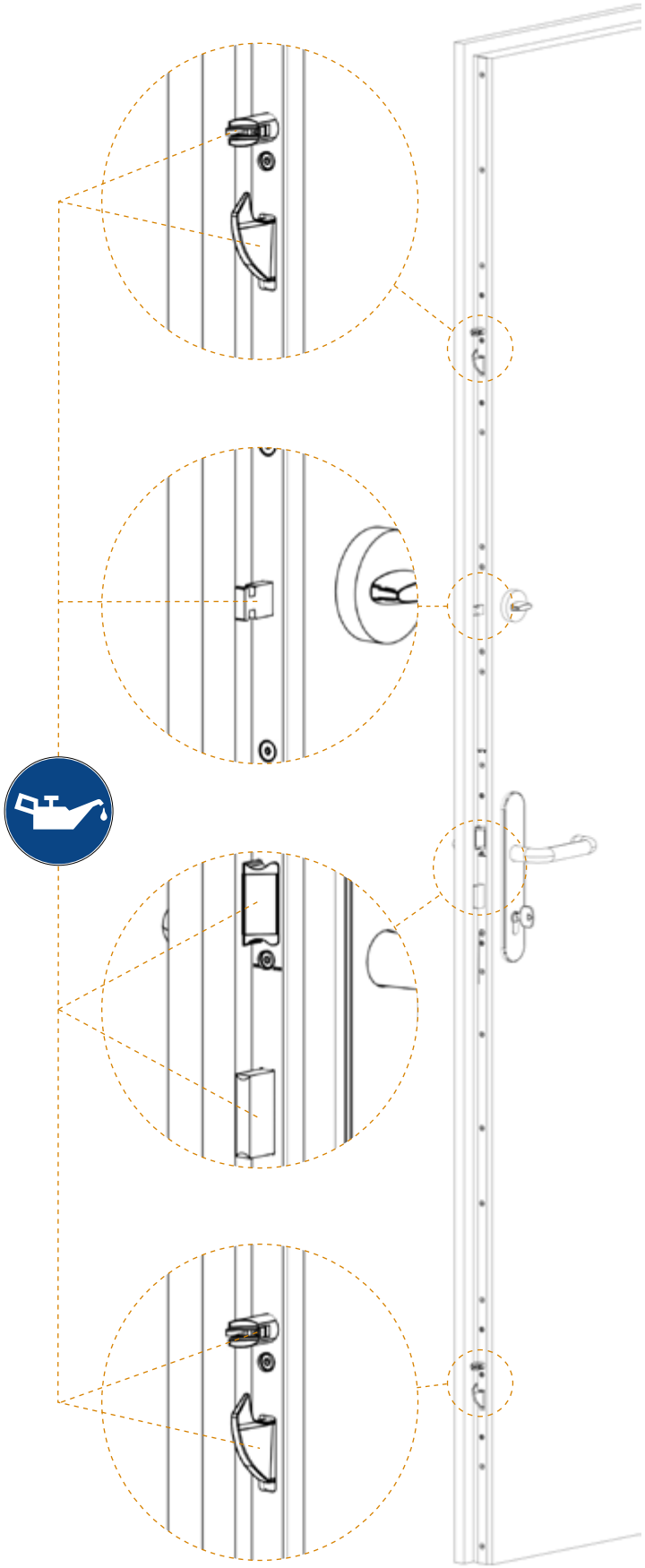
Alle weiteren Komponenten der Mehrfachverriegelung sind mit einer Langzeitschmierung ausgestattet und aufgrund dessen wartungsfrei.

Wenn dennoch eine Schmierung der anderen Verriegelungselemente notwendig werden sollte, dann schmieren Sie diese im Bedarfsfall ebenfalls mit PTFE-Spray H1 auf Ölbasis.

Weiterführende Informationen zur Gewährleistung entnehmen Sie bitte unseren AGB, die für Sie zum Download unter:

www.siegenia.com

bereitstehen.



SIEGENIA®
brings spaces to life

Ein Unternehmen der SIEGENIA GRUPPE
KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG
Siemensstraße 10
42551 Velbert
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 2051 278-0
Telefax: +49 2051 278-167
info@siegenia.com
www.siegenia.com

Unsere internationalen Anschriften finden Sie unter: www.siegenia.com

SIEGENIA weltweit:
Benelux Telefon: +31 85 4861080
China Telefon: +86 316 5998198
Deutschland Telefon: +49 271 39310
Frankreich Telefon: +33 3 89618131
Großbritannien Telefon: +44 2476 622000
Italien Telefon: +39 02 9353601
Österreich Telefon: +43 6225 8301
Polen Telefon: +48 77 4477700
Russland Telefon: +7 495 7211762
Schweiz Telefon: +41 33 3461010
Südkorea Telefon: +82 31 7985590
Türkei Telefon: +90 216 5934151
Ukraine Telefon: +380 44 4637979
Ungarn Telefon: +36 76 500810
Weißrussland Telefon: +375 17 3143988

Sprechen Sie mit Ihrem Fachbetrieb:

04.2017
H47.MFVRS002DE-00